

14. August 2023

11. September 2023

16. Oktober 2023

13. November 2023

Im Taxi mit Madeleine

(F 2022, 91 Min., ab 12 Jahren)



Die 92-jährige Madeleine (Line Renaud) ruft ein Taxi, um in das Altersheim zu gelangen, in dem sie von nun an leben soll. Sie bittet den mürrischen Taxifahrer Charles (Dany Boon), an jenen Orten vorbeizufahren, die in ihrem Leben eine wichtige Rolle gespielt haben, um sie ein letztes Mal zu sehen. So entfaltet sich mit jedem Stopp die ungewöhnliche Vergangenheit von Madeleine. Schließlich vertraut er Madeleine an, dass er tief in Schulden steckt, seinen Führerschein zu verlieren droht und es in seiner Ehe alles andere als rund läuft. Zum Glück hat Madeleine dank ihrer Lebensweisheit den einen oder anderen Rat für Charles übrig, den im Laufe der Reise beginnt, die Probleme seines Lebens mit anderen Augen zu sehen.

Mittagsstunde

(D 2022, 97 Min., ab 12 Jahren)



Als seine Großmutter Ella zusehends verwirrt wird und sein Großvater Sönke sich einfach nicht von seiner Kneipe, dem „Dorfkrug“, trennen will, kehrt der Kieler Hochschullehrer Ingwer Feddersen (Charly Hübner) wieder in sein Heimatdorf zurück. Mit jedem Schritt begegnet er in Brinkebüll den eigenen Erinnerungen, und er begegnet sich selbst: einem unsicheren Kind, das bei den Großeltern aufwächst. In der scheinbar vertrauten Umgebung des Dorfes warten alte Familiengeheimnisse darauf, von Ingwer enthüllt zu werden. Die Verfilmung des Romans von Dörte Hansen „erzählt auf mehreren Zeitebenen vom Verschwinden der dörflichen Struktur und würdigt zugleich unaufgeregt und anrührend die wortkarge Loyalität der Figuren.“ (Filmdienst)

Siegen-Wittgenstein von oben

(D 2022, 75 Min., ab 0 Jahren)



Im Mittelpunkt des Films stehen Landschaftsaufnahmen, die 2018 von einem Helikopter aus gemacht wurden. Der Hubschrauber war über allen elf Städten und Gemeinden des Kreises unterwegs und hat atemberaubende Aufnahmen aus großer Höhe, aber auch „näher dran“ ermöglicht. Landrat Andreas Müller zeigte sich begeistert: „Der Leitgedanke ‚Echt vielfältig‘ aus unserem Regionalmarketing wird in diesem Film lebendig: Wir zeigen unsere einzigartige Mischung aus Stadt- und Landleben, wo man tagsüber auf dem Rothaarsteig wandern und abends im Apollo-Theater die Philharmonie Südwestfalen hören kann.“ **Autor, Produzent & Regisseur des Films Alexander Fischbach wird persönlich anwesend sein.**

Ein Mann namens Otto

(USA 2022, 127 Min., ab 12 Jahren)



Otto (Tom Hanks) ist ein mürrischer, isolierter Witwer mit festen Prinzipien, strengen Routinen und einer kurzen Zündschnur, der jedem in seiner Nachbarschaft das Leben schwer macht, da er sie wie ein Falke überwacht. Dabei dient seine launische Art vor allem einem Zweck: Zu kaschieren, dass er nach dem Tod seiner Frau keinen Sinn mehr im Leben sieht. Gerade als es scheint, als hätte er das Leben endgültig aufgegeben, zieht in der Nachbarschaft eine junge Familie ein: In der schlagfertigen und hochschwangeren Marisol (Mariana Tresino) trifft Otto auf eine ebenbürtige Gegnerin, die ihn unermüdlich dazu ermutigt, das Leben aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.



ohne ALTERSbeschränkung



Kinoprogramm 2023

in Kooperation mit



Für alle Termine gilt:

Kaffee und Waffeln können im Foyer erworben werden

Einlass: 16:00 Uhr

Eintritt: Parkett 6,00 €

Filmbeginn: 17:00 Uhr

Balkon 7,00 €

Viktoria-Filmtheater
Bernhard-Weiss-Platz 6
57271 Hilchenbach
02733 61467
www.viktoria-kino.de

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Stadt Hilchenbach
Senioren-Service-Stelle
Frau Roth
Markt 13
57271 Hilchenbach
02733 288 229
g.roth@hilchenbach.de



Stadt Netphen
Seniorenbüro
Frau Kayser
Amtsstraße 2+6
57250 Netphen
02738 603 145
k.kayser@netphen.de



Universitätsstadt Siegen
Senioren-Service-Stelle
Herr Reichmann
Weidenauer Straße 211-213
57076 Siegen
0271 404 2434 /-2202
seniorenservice@siegen.de



Informationen zu den Fahrten der Bürgerbusse erhalten Sie bei den o. g. Stellen.

13. März 2023

Mrs. Harris und ein Kleid von Dior
(USA 2022, 116 Min., ab 0 Jahren)

London in den 1950er Jahren: Als die verwitwete Putzfrau Ada Harris (Lesley Manville) in einem Schaufenster eine exklusive Haute-Couture-Robe von Christian Dior erblickt, ist es um geschehen. Ein solches Kleid möchte sie besitzen, egal wie hart sie dafür arbeiten muss. In Paris muss sie allerdings feststellen, dass es gar nicht so einfach ist, Zugang zum Hause Dior und dessen Chefin (Isabelle Huppert) zu bekommen. Basierend auf dem Romanklassiker von Paul Gallico entstand eine „warm-herzige, geruhsam entwickelte Komödie, die mit viel Liebe für Details und einer sorgfältigen Ausstattung die damalige Zeit zum Leben erweckt und die märchenhafte Handlung mit sanfter Sozialkritik bricht.“ (Filmdienst)



17. April 2023

The Father
(GB 2020, 98 Min., ab 6 Jahren)

Der 80-jährige Anthony (Oscar-Preisträger Anthony Hopkins) lehnt trotz seines hohen Alters jede Unterstützung durch eine Pflegekraft ab und weigert sich standhaft, seine komfortable Londoner Wohnung zu verlassen. Obwohl ihn sein Gedächtnis immer häufiger im Stich lässt, ist er davon überzeugt, auch weiterhin allein zurechtzukommen. Doch als seine Tochter Anne (Olivia Coleman) ihm plötzlich eröffnet, dass sie zu ihrem neuen Freund nach Paris ziehen wird, eskaliert die Situation und Anthony beginnt an seinem Verstand zu zweifeln. „Ein packendes Drama um Demenz und Identitätsverlust, das konsequent aus Sicht der Titelfigur erzählt ist. Die Verwirrung des Protagonisten überträgt sich somit unmittelbar auf den Zuschauer.“ (Filmdienst)



15. Mai 2023

Der Gesang der Flußkrebse
(USA 2022, 126 Min., ab 12 Jahren)

Die junge Kya (Daisy Edgar-Jones) wächst alleine in den gefährlichen Sümpfen von North Carolina auf. Dem „Marschmädchen“ begegnen die Bewohner des nahen Ortes Barkley Cove mit Misstrauen und Ablehnung. Als sich Kya zu zwei jungen Männern hingezogen fühlt eröffnet sich für sie eine neue, verblüffende Welt. Doch als einer von ihnen tot aufgefunden wird, sieht man in ihr die Hauptverdächtige. Die Verfilmung des Romans von Delia Owens erzählt vom Erwachsenwerden, weiblicher Selbstbestimmung und Liebe, aber auch von männlichem Missbrauch und Hass. Ein „toll bebildeter, kraftvoll gespielter Mix aus Romanze, Naturdrama, Thriller und Gerichtsfilm.“ (Programmokino.de)



12. Juni 2023

Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr
(GB 2021, 86 Min., ab 12 Jahren)

Vor 70 Jahren zogen Tom (Timothy Spall) und seine Ehefrau Mary vom südlichsten Zipfel Englands in einen Ort am nördlichsten Punkt Schottlands - von einem Ende des Landes zum anderen sozusagen. Nach dem Tod seiner Frau macht sich der inzwischen 90-jährige Tom auf den Weg zurück und benutzt dafür seinen Fahrausweis, der es ihm erlaubt, kostenlos die Busse des Nahverkehrs zu nutzen. Seine Reise quer durch England bleibt nicht unbemerkt und bald stehen immer mehr Menschen am Straßenrand, die ihn unterstützen und kennenlernen möchten. „Ein anrührendes, in der Hauptrolle sehr einfühlsam gespieltes Road Movie.“ (Filmdienst) „Ein zu Herzen gehender Film über den Verlust und das Trauern.“ (Programmokino.de)



Für alle Termine gilt:

Kaffee und Waffeln können im Foyer erworben werden

Einlass: 16:00 Uhr **Filmbeginn: 17:00 Uhr**
Eintritt: Parkett 6,00 € **Balkon 7,00 €**